

Bauakustik – spürbare Ruhe

Dämmstoffe und Lösungen
für den Innenausbau



Dämmstoffe für wirksamen Schallschutz im Innenausbau



SAGER – Dämmkompetenz aus der Schweiz

Sager AG entwickelt und produziert Dämmstoffe für Wärme-, Schall- sowie Brandschutz. Dabei unterstützen wir Trockenbauer und Gipsler mit praxisnahen Lösungen für den Innenausbau. Dank in der Schweiz produzierten Dämmstoffen garantieren wir kurze Wege, hohe Qualität und zuverlässige Lieferzeiten.

Neben hochwertigen Dämmstoffen bietet SAGER umfassende Dienstleistungen für Verarbeiter:

- Unterstützung bei Schallberechnungen
- Technische Beratung durch Fachspezialisten
- Individueller Zuschnitt im eigenen Z&V-Zentrum
- Zuverlässige Lieferung und Direktlieferung auf Baustellen mit eigener LKW-Flotte
- Schweizer Produktion mit hoher Qualitätskontrolle

Damit erhalten Sie als Verarbeiter nicht nur hochwertiges, passendes Material, sondern auch einen zuverlässigen Partner für die effiziente Umsetzung auf der Baustelle.

Entscheidend für guten Schallschutz – der richtige Aufbau

Guter Schallschutz beginnt beim richtigen Wandaufbau.

Schallschutz ist kein Thema, das Sie auf nachträgliche Optimierungen verschieben sollten. Entscheidend für hohe Wirksamkeit sind der richtige Aufbau der Wandkonstruktion und eine saubere Ausführung.

Mit einem geeigneten Wandaufbau und einer vollständig gedämmten Konstruktion lassen sich Probleme bereits bei der Ausführung zuverlässig vermeiden.

Warum Bauakustik wichtig ist

Die Aufgabe von Bauakustik ist, die Übertragung von Geräuschen zwischen Räumen so gut wie möglich zu reduzieren. Sie schafft Ruhe, Privatsphäre sowie angenehmen Wohnkomfort in Wohn- und Zweckbauten.

Typische Geräuschquellen sind Gespräche, Fernseher oder Musik aus Nachbarräumen sowie Trittschall aus oberhalb liegenden Geschossen. Auch Installationen können störende Geräusche übertragen.

Für gute Schalldämmung sind der richtige Wandaufbau und ein vollständig mit Dämmung ausgefüllter Hohlraum entscheidend.

Mit den passenden Dämmstoffen und einer sauberen Ausführung im Trockenbau kann Schallübertragung wirksam reduziert werden. So erfüllen Sie zuverlässig bauakustische Anforderungen und vermeiden störende Geräusche aus Nachbarräumen.

Typische Anforderungen im Wohn- und Zweckbau sind:

- Gespräche zwischen Räumen weniger hörbar
- Reduzierte Fernseh- und Musikgeräusche
- Gedämmter Trittschall aus oberhalb gelegenen Geschossen
- Verringerte Geräuschübertragung aus Installationszonen

Typische Ursachen für schlechte Schalldämmung sind die falsche Wahl der Konstruktionen oder Planungsfehler.

Das Prinzip wirksamer Schalldämmung

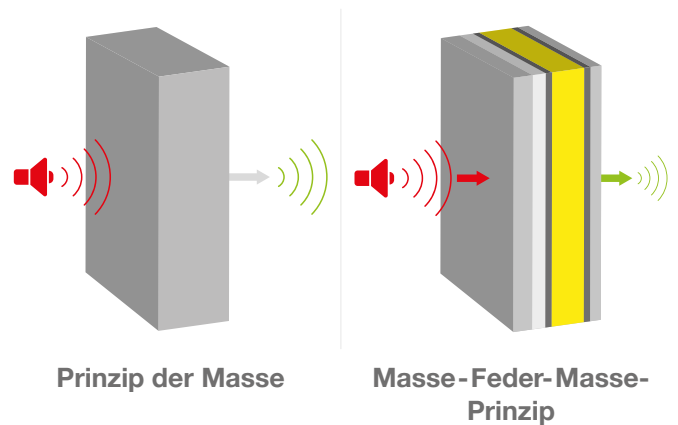
Masse - Feder - Masse einfach erklärt

Wirksamer Schallschutz basiert auf dem Masse-Feder-Masse-Prinzip.

Dieses Prinzip wird vor allem bei zweischaligen Bauteilen genutzt. Zwei schwere Schichten, zum Beispiel Beplankungen aus Gipsfaser- oder Gipskartonplatten, bilden die Massen. Dazwischen liegt eine möglichst weiche Zwischenschicht aus Luft und Dämmstoff, die als Feder wirkt.

Zusammen entsteht ein Masse-Feder-Masse-System, das verhindert, dass sich Schwingungen direkt von einer Wandseite auf die andere übertragen.

Trifft Schall auf die erste Wandseite, wird ein Teil der Energie in Schwingungen umgewandelt. Die Dämmung im Hohlraum reduziert die Weiterleitung dieser Schwingungen, bevor sie die zweite Wandseite erreichen. Dadurch wird die Schallübertragung deutlich verringert.



Dieses Prinzip findet bei verschiedenen Bauteilen Anwendung, zum Beispiel bei:

- Leichtbauwänden mit Holz- oder Metallunterkonstruktion
- Deckenkonstruktionen im Holz- und Massivbau
- Aussenwänden in Leichtbauweise
- Dachkonstruktionen im Holzbau

So lassen sich mit der richtigen Dämmung und einer abgestimmten Konstruktion hohe Schalldämmwerte erreichen.

Wichtige Faktoren für guten Schallschutz



Die Schalldämmung einer Trennwand entsteht nicht durch ein einzelnes Produkt, sondern durch das Zusammenspiel aller Schichten.

Massgebend sind:

- Ausreichend hohe flächenbezogene Masse der Beplankung
- Elastische Entkopplung der Schalen mit geringer dynamischer Steifigkeit
- Durchgehende Hohlraumdämmung ohne Fehlstellen
- Schalltechnisch saubere Anschlüsse an Decke, Boden und flankierenden Bauteilen
- Konstruktive Trennung von akustisch sensiblen und lauten Zonen

Besonders kritisch sind Anschlussdetails. Selbst leistungsfähige Wandaufbauten verlieren deutlich an Dämmwirkung, wenn flankierende Bauteile oder starre Verbindungen noch Schall übertragen.

Je präziser Masse und Feder aufeinander abgestimmt sind, desto tiefer liegt die Systemresonanz. Dadurch verbessert sich die Schalldämmung im für Sprache und Wohnnutzung relevanten Frequenzbereich spürbar.

Ruhe, die man spürt



Schallschutz nach SIA-Norm 181

Beratung und Berechnungen

Die Anforderungen an Schallschutz ergeben sich, wie bei Wärmeschutz und Raumakustik, aus Normen und projektspezifischen Vorgaben. Damit Sie frühzeitig geeignete Konstruktionen festlegen können, unterstützen wir Sie mit technischen Berechnungen für Bauprojekte.

SAGER bietet unter anderem folgende Berechnungen an:

- Schalldämmungsberechnungen von Wandaufbauten mit der Software INSUL
- Nachhallzeitberechnungen für Räume gemäss DIN 18041 mit SECO
- U-Wert-Berechnungen für Bauteile
- Wärme- und Feuchteberechnungen mit WUFI

Für die Berechnung werden je nach Projekt unterschiedliche Unterlagen benötigt, zum Beispiel:

- Pläne wie Grundrisse, Schnitte oder Innenausbaupläne
- Angaben zu Wand- oder Bauteilaufbauten
- Ausschreibungen (Devis)
- Vorgaben von Ingenieuren, Akustikern oder Architekten

Auf Basis dieser Informationen erstellt SAGER eine Materialempfehlung für geeignete Dämmstoffe und Konstruktionen. Als Kunde erhalten Sie zudem relevante technische Unterlagen, wie Datenblätter, Prüfberichte, Zertifikate sowie einen Auszug aus der Berechnung.

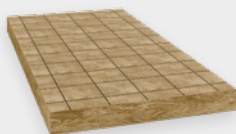
So haben Sie als unser Baupartner die Sicherheit, dass die gewählten Materialien und Konstruktionen die geforderten bauphysikalischen Anforderungen erfüllen.

SAGER Bauakustik Dämmung

Warum Glaswolle für Bauakustik eine gute Wahl ist:

Glaswolle eignet sich mit ihrer offenen Faserstruktur besonders gut für die Schalldämmung in Leichtbaukonstruktionen. Sie reduziert Schwingungen im Hohlraum und verbessert dadurch die akustische Wirkung von Trennwänden sowie Vorsatzschalen.

SAGLAN TC



TECHNISCHE DATEN

Anwendung:	Trennwand leichtabauweise Metal und Holz
Brandverhalten:	RF1
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{N,P}$:	0,035 W/mK
Dichte ρ :	20 kg/m ³
Dimensionen:	1010 x 630 mm, Dicken: 45, 60, 80, 100, 120 mm

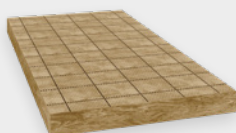
SAGLAN TCR



TECHNISCHE DATEN

Anwendung:	Trennwand leichtbauweise Metal und Holz
Brandverhalten:	RF1
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{N,P}$:	0,038 W/mK
Dichte ρ :	16 kg/m ³
Dimensions:	14500 x 630 mm, Dicken: 45, 60, 80, 100, 120 mm

SAGLAN SB



TECHNISCHE DATEN

Anwendung:	Trennwand, Elementbau und Vorsatzschale
Brandverhalten:	RF1
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{N,P}$:	0,035 W/mK
Dichte ρ :	20 kg/m ³
Dimensionen:	1250 x 600 mm, Dicken: 30-220 mm

ROC Typ 1



TECHNISCHE DATEN



Anwendung:	Trennwand, Elementbau und Vorsatzschale
Brandverhalten:	RF1 1000°C
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{N,P}$:	0,036 W/mK
Dichte ρ :	30 kg/m ³
Dimensionen:	1000 x 575mm, Dicke 30-240 mm und 1000 x 600mm Dicke 30-220 mm

Mehr Informationen zu Bauakustiklösungen und Wandaufbauten finden Sie online unter:

sager.ch/bauakustik



Sager AG
Dornhügelstrasse 10
CH-5724 Dürrenäsch

 [sager.ch](https://www.sager.ch)
 info@sager.ch
 +41 62 767 87 87



Ihre
Ansprechpartner
[sager.ch/kontakt](https://www.sager.ch/kontakt)